24.06.2022 11:44 CEST

Westfalen Weser erneuert Mittelspannungsleitungen in Währentrup

In der kommenden Woche (27.6.22) beginnt der heimische Netzbetreiber Westfalen Weser (WW) in Oerlinghausen/Helpup mit Tiefbauarbeiten in der Währentruper Str. Dort werden zwei Mittelspannungskabel (10.000 Volt) erneuert. Die Arbeiten dienen der Vorbereitung einer Brückensanierung durch den Kreis Lippe und der Sicherstellung der Stromversorgung in der Region. Die Arbeiten dauern je nach Witterungsverhältnissen voraussichtlich eine Woche.

Für die Sanierung müssen die Mittelspannungskabel aus dem Brückenkörper

über den Haferbach entfernt werden. Um die Stromleitungen und das Bauwerk zu entkoppeln, werden die Kabel jetzt unterhalb der Brücke unter den Bach verlegt (sogenanntes Dükerverfahren).

Während der Bauarbeiten wird die Währentruper Straße (K11) zwischen Hörste und Helpup ab Montag für den Durchgangsverkehr vollgesperrt. Umleitungen sind über die Lagesche Str. und die Billinghauser Str. ausgeschildert. Die Sperrung muss auch während der anschließenden Brückensanierung bestehen bleiben.

—

Westfalen Weser

Wer die Zukunft nachhaltig gestalten will, muss heute gut vernetzt sein. Westfalen Weser baut und betreibt regionale Verteilnetze für Strom, Gas und Wasser, engagiert sich für Fernwärmekonzepte und investiert in Stadtwerke und energienahe Bereiche. Unsere Leistungen bündeln wir in einer starken, kommunalen Gruppe. Wir stehen für Vernetzung, Versorgung und Infrastruktur und verbinden die kommunalen Interessen mit den Chancen der Innovationen für die Region.

56 Kreise und Kommunen sind an dem Unternehmen beteiligt. 24 weitere Kommunen sind Konzessionsgeber. Das operative Geschäft liegt in den beiden Tochterunternehmen, der Westfalen Weser Netz GmbH und der Energieservice Westfalen Weser GmbH. Bestehende und zukünftige Beteiligungen sowie Dienstleistungen werden in der Westfalen Weser Beteiligungen GmbH gebündelt.